Barterlass

Unsere Gesundheit und Sicherheit stehen bei jedem Einsatz an erster Stelle. Der korrekte und zuverlässige Sitz der Atemschutzmaske ist für den Eigenschutz im Gefahrenbereich entscheidend. Deshalb richte ich mich heute in aller Deutlichkeit an alle Atemschutzgeräteträger: **Bartwuchs kann zur lebensgefährlichen Schwachstelle werden.**

Warum Bartwuchs ein Risiko darstellt:

- Ein dichter oder ungepflegter Bart verhindert den **dichten Sitz der Maske**.
- Schon kleine Undichtigkeiten führen dazu, dass **giftige Rauchgase oder Branddämpfe eindringen**.
- Die Standard-Atemschutzgeräte sind **ausschließlich für glattrasierte Gesichter** zertifiziert.

Einsatzbeispiele mit Bart-bedingten Problemen:

- **Beispiel 1: Wohnungsbrand in Mannheim (2023)** Ein Atemschutzgeräteträger erlitt schwere Atemwegsreizungen. Nach der Einsatznachbesprechung wurde eine **Undichtigkeit der Maske festgestellt**, verursacht durch einen 3-Tage-Bart, der nicht entsprechend gekürzt war.
- **Beispiel 2: Werkhallenbrand in Nürnberg (2022)** Während eines Innenangriffs wurde ein Feuerwehrmann bewusstlos. Die spätere Analyse ergab: seine Maske hatte **an der Wangenpartie geleckt** – Grund war ein dichter Bartwuchs, der das Maskenprofil unterbrochen hatte.
- **Beispiel 3: Übung mit Rauchhaus in Stuttgart (2024)** Mehrere Übungsteilnehmer klagten über Kopfschmerzen und Übelkeit. In der Nachkontrolle stellte man fest, dass **zwei Kameraden mit Bartstoppeln** Atemschutzmasken getragen hatten – trotz vorheriger Hinweise. Die Simulation zeigte erhöhte CO2-Werte unter den Masken.

Unser Appell:

Ab sofort gilt:

- Atemschutzgeräteträger müssen **vor jedem Einsatz glatt rasiert sein** – keine Stoppeln, kein Stylingbart.
- Kontrolliert euch gegenseitig vor dem Einsatz, denn Kameradschaft heißt auch, füreinander Verantwortung zu übernehmen.
- Wer sich aus ästhetischen oder persönlichen Gründen nicht regelmäßig rasieren möchte, kann im Team **andere wertvolle Aufgaben ohne Atemschutz** übernehmen.

Wir schützen Menschen – doch zuerst uns selbst. Ein Bart ist Privatsache, aber im Einsatz zählt Team- und Körperschutz. Bleibt wachsam, bleibt sicher.

Angehängte Dateien:

- Barterlass_2025_07_11.pdf

Eindeutige ID: #1055
Verfasser: Patric Paulus
Letzte Änderung: 2025-07-11 10:49

© 2026 Patric Paulus <patric.paulus@kn112.de> | 2026-11-04 04:12
URL: https://faq.kn112.info/content/0cat=60/56/de/barterlass.html